

Historical Viewer

zu ETC5000

Benutzerhandbuch



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Dokumentation	3
2	Installation	3
3	Exportieren der Logdatei aus dem ETC 5000.....	3
4	Anlegen eines neuen Projekts.....	4
5	Öffnen eines bestehenden Projekts.....	5
6	Importieren der Logdatei	5
7	Exportieren nach Excel	5

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Dokumentation

Dieses Dokument ist auch unter <http://www.siko-global.com/p/etc5000> zu finden.

2 Installation

Starten Sie die Setup.exe im Ordner „Historical Viewer Setup“. Nach dem Sie die Sprache für die Installation ausgewählt haben öffnet sich der Installations-Assistent und begleitet Sie durch die Installation. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Assistenten und bestätigen Sie die Lizenzbedingungen

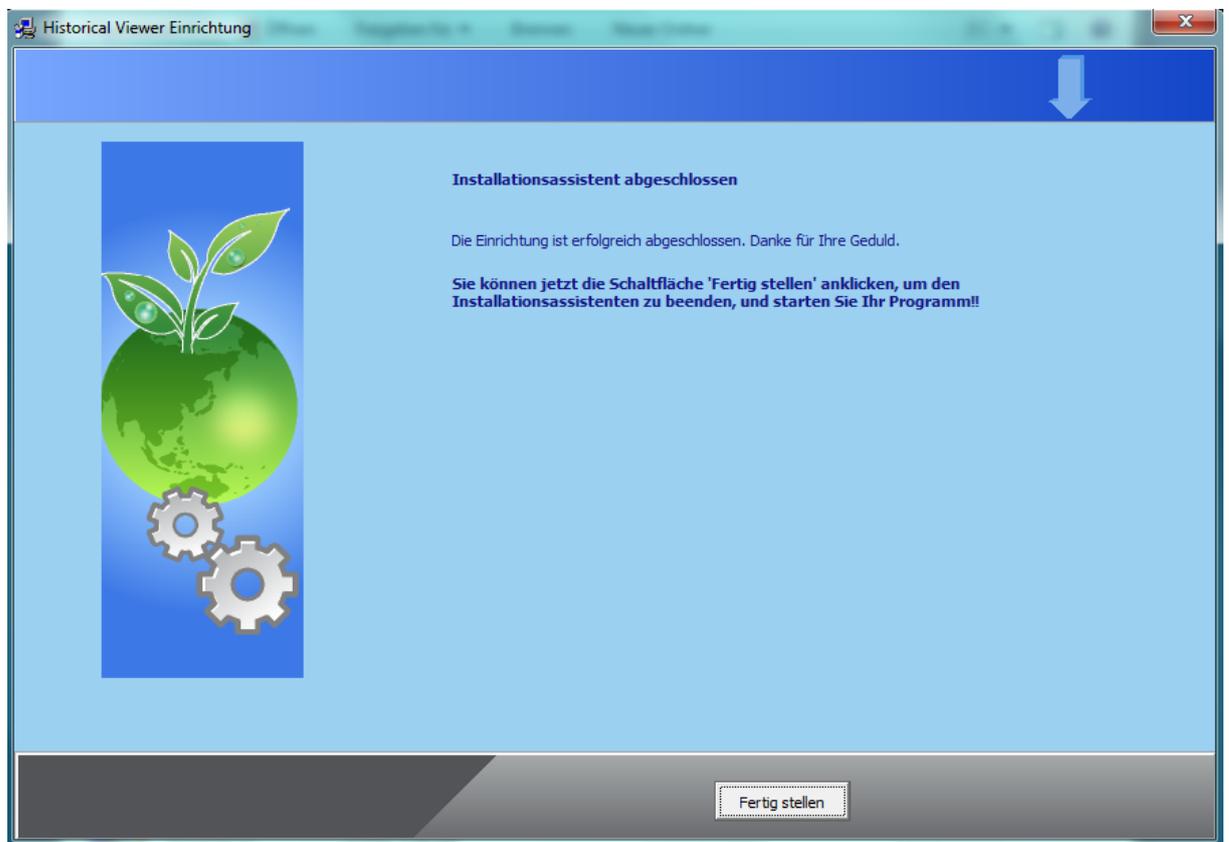


Abb. 1: Installations-Assistent

Nachdem die Installation mit „Fertig stellen“ abgeschlossen wurde kann der Historical Viewer über eine Verknüpfung auf dem Desktop gestartet werden.

3 Exportieren der Logdatei aus dem ETC 5000

Um Fehlern während des Export vom ETC5000 und des Imports auf den Computer vorzubeugen, formatieren Sie bitte zuvor das verwendete USB-Laufwerk im FAT32 Format. Beachten Sie, dass bei der Formatierung alle Dateien die sich auf dem USB-Laufwerk befinden unwiderruflich gelöscht werden.

Verbinden Sie das USB-Laufwerk mit dem ETC5000 und Exportieren Sie die Logdatei. Wie diese Schritte im Einzelnen durchzuführen sind finden Sie im Handbuch des ETC5000.

4 Anlegen eines neuen Projekts

Nach dem Start des Programms wird automatisch das Fenster zum Öffnen von bestehenden Projekten geöffnet (siehe Abb. 3). Soll ein neues Projekt angelegt werden muss das „Öffnen“ Fenster wieder geschlossen werden.

Über „Datei >> Neu...“ oder das  Symbol kann ein neues Projekt angelegt werden. Das sich öffnende Fenster ist mit „Ok“ zu bestätigen.

Beim Erstellen eines neuen Projekts kann ein Name für das Projekt ausgewählt werden. Als „Dateipfad“ wählt man „Speicherkarte“ und das USB-Laufwerk aus mit dem die Log-Datei aus dem ETC5000 exportiert wurde.

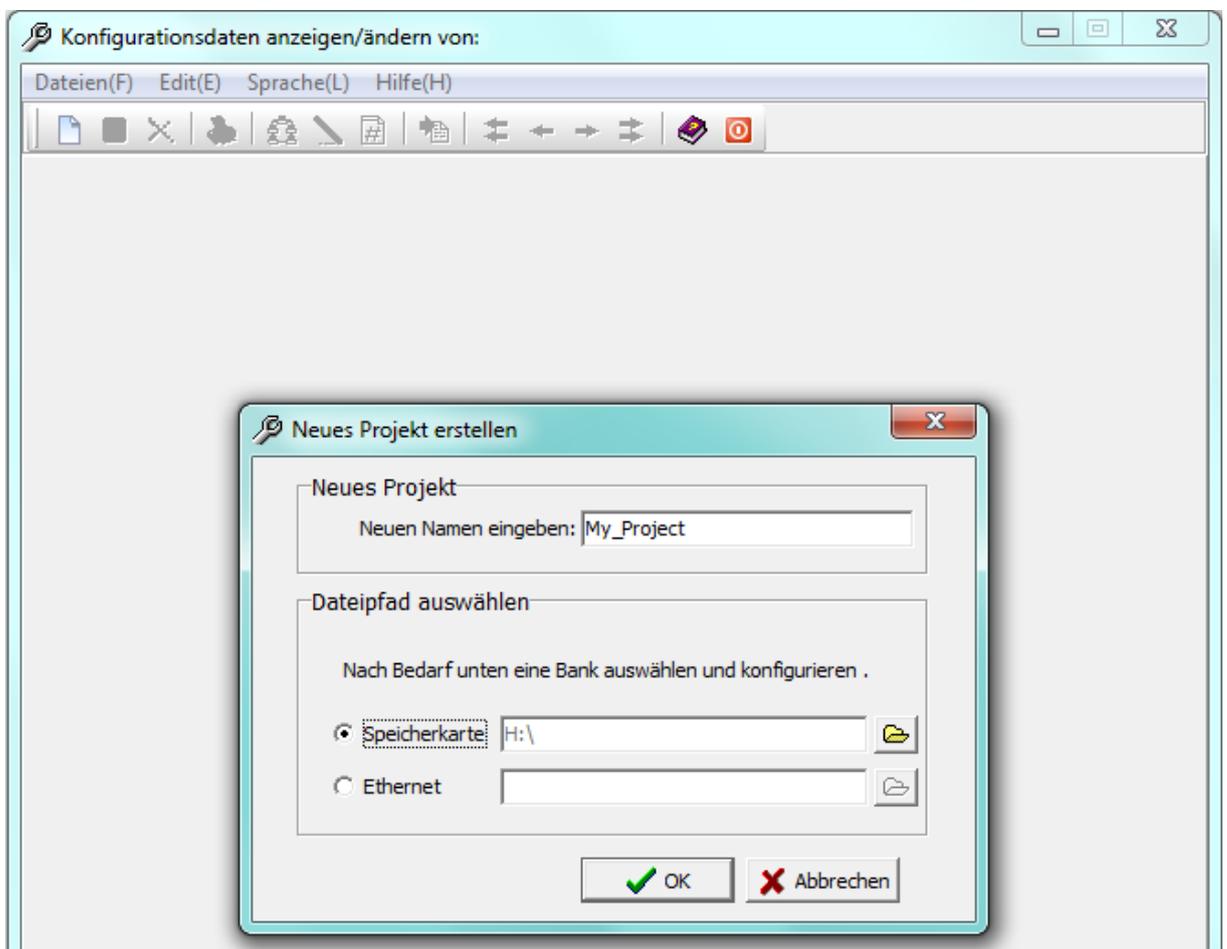


Abb. 2: Erstellung eines neuen Projekts

Nach dem die Einstellungen vorgenommen wurden werden sie mit „OK“ übernommen.

Das Programm fragt ob die Konfigurationsdaten empfangen werden sollen. Dies bestätigen Sie bitte mit „Ja“.

Über „Datei >> Verlassen“ oder das  Symbol wird das neue Projekt angelegt und gespeichert. Die Frage ob Sie die geänderten Daten speichern möchten beantworten Sie mit „Ja“.

5 Öffnen eines bestehenden Projekts

In dem man ein bestehendes Projekt öffnet, kann eine zu einem früheren Zeitpunkt importierte Logdatei mit einer aktuellen Logdatei zusammengefügt werden.

Nach dem Programmstart wird das Fenster zum Öffnen der bestehenden Projekte automatisch geöffnet.

Weitere Möglichkeiten um ein bestehendes Projekt zu öffnen sind über das  Symbol oder den Menüpunkt „Datei >> Öffnen...“.

In dem sich öffnenden Fenster kann nun das gewünschte Projekt über den Projektnamen mit Dateierdung .daq geöffnet werden.

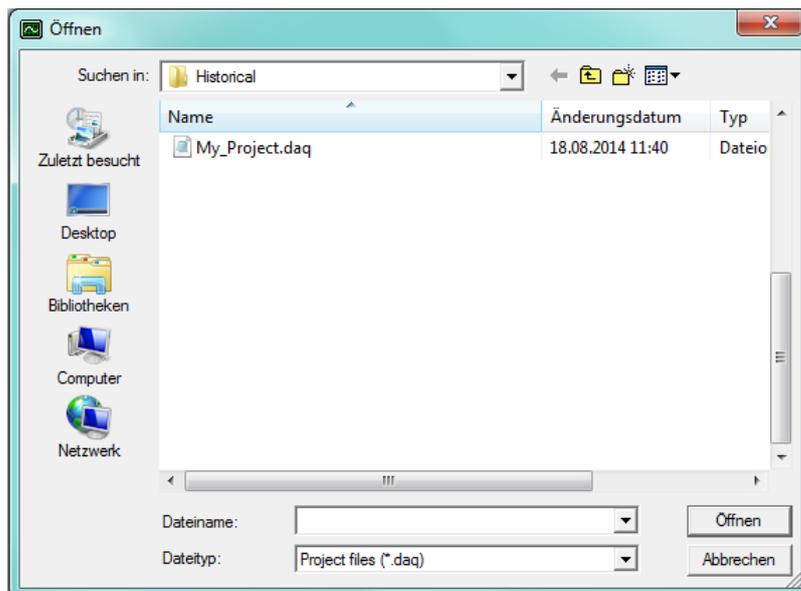


Abb. 3: Öffnen von bereits existierenden Projekten

Es erscheinen alle Logereignisse die schon für dieses Projekt importiert werden.

6 Importieren der Logdatei

Das Importieren, der sich aktuell auf dem USB-Laufwerk befindlichen Logdatei, kann über das  Symbol oder „Editieren >> Importieren...“ erfolgen.

Nach dem importieren erscheint ein Fenster bei dem man auswählen kann ob die Logdatei vom USB-Laufwerk gelöscht werden kann. Hier kann der Bediener selbst entscheiden was er möchte.

Bei einem schon bestehenden Projekt wird die aktuell importierte Logdatei einfach an das Projekt angefügt. Das heißt die Logereignisse werden einfach vorgesetzt und es ist nach dem Import nicht mehr zu erkennen wo der Übergang zwischen bestehender und importierter Datei ist.

7 Exportieren nach Excel

Der Historical Viewer bietet auch die Möglichkeit die Logereignisse in eine Excel Datei zu exportieren. Es wird eine .csv Datei erzeugt die mit Excel geöffnet werden kann.

Über den Menüpunkt „Editieren >> Nach Excel exportieren...“ oder das  Symbol gelangt man zum Export-Fenster.

Hier ist wichtig, dass unter „Skala“ der Punkt „Zeitspanne“ ausgewählt wird, da für die anderen beiden Punkte nur eine Excel Datei ohne Inhalte erzeugt wird. Bei „Von:“ und „An“ wählt man die gewünschten Zeitpunkte aus von wann bis wann die Datei Exportiert werden soll.

Anschließend kann man den Dateipfad der Ausgabedatei unter „Ereignisdatei“ anpassen.

Bestätigt man die Einstellungen mit „OK“ wird eine Datei mit dem Projektnamen und der Endung .csv erstellt. Dies ist unter dem Eingestellten Dateipfad zu finden und kann mit Excel geöffnet werden.

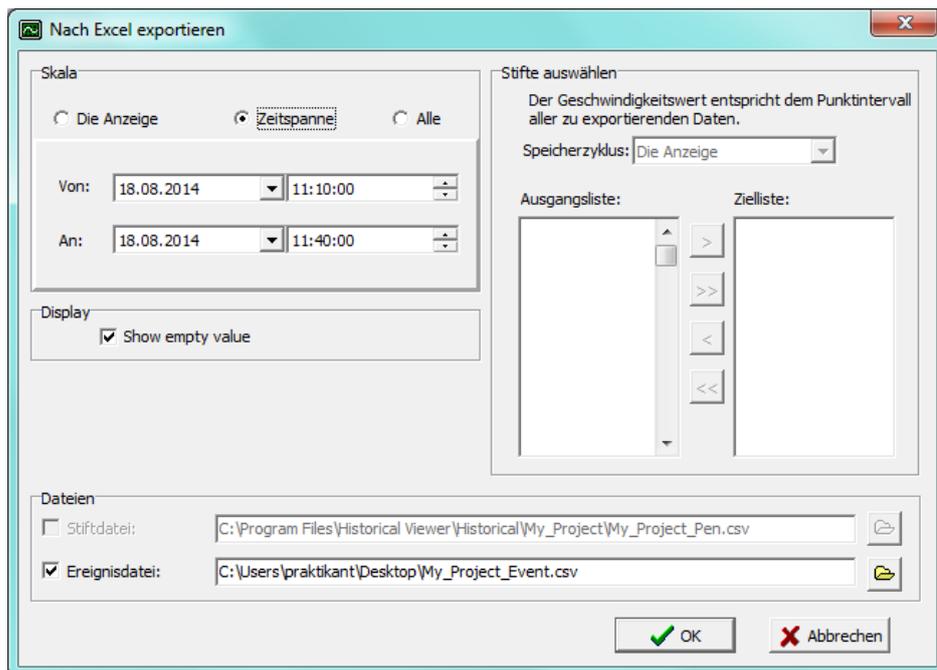


Abb. 4: Exportieren der Logdateienträge in ein Excel-Format